

— Pottschappel, 6. September. Hinsichtlich der nahe bevorstehenden Landtagswahl ist zu erwähnen, daß die Ordnungsparteien für unseren Wahlbezirk, den 16. ländlichen, den Rittergutsbesitzer Rudolph v. Seydewitz auf Braunsdorf bei Wilsdruff aufgestellt haben. Nachdem Fabrikbesitzer Dietel in Cosmannsdorf, namentlich wegen Unabkömmlichkeit von seinem Geschäfte, die ihm angetragene Wahlkandidatur entschieden abgelehnt hatte, ein anderer Kompromißkandidat nicht zu finden war oder nicht ernstlich gesucht ward, ist nun die konservative Partei mit Obgenanntem öffentlich hervorgetreten, an der Spitze Baron v. Burgl. Die Sozialisten sind mit ihrem Kandidaten — wie verlautet, dem Restaurateur Münch in Jittau — bis heute noch nicht öffentlich hervorgetreten, wirken aber in der Stille um so energischer für ihn. — Auf dem künftigen Bahnhofs Pottschappel-Wilsdruff herrscht nun seit länger als einem Monate emsige Thätigkeit und die betreffenden Arbeiten sind schon bedeutend gefördert worden. — Raum ist ein hiesiger tödtlich verunglückter Bergarbeiter, Namens Liebmann, zur Ruhe gebracht worden, so haben gestern schon wieder zwei Andere auf dem „Glückaufschacht“ die letzte Schicht verfahren. Es sind dies die Häuer Tränkner aus Niederhäslich und Zimmermann aus Neucoschütz. Trotz aller gebrauchten Vor-

sicht hat unvermuthet schnell eingebrochenes Gestein sie so verschüttet, daß alle Hoffnung aufgegeben werden mußte, sie zu retten. Ersterer ist länger als vierzig Jahre in seinem gefährlichen Beruf thätig gewesen. — Vor ca. 14 Tagen wurde in Hartha die 73jährige Auszüglerin K. beim Obstlesen von einer Wespe zwischen die Finger gestochen, wodurch der Arm sehr anschwell. Man glaubte es mit einer Rose zu thun zu haben und ließ dieselbe, wie es auf dem Lande noch viel üblich ist, versprechen, ohne den Arzt zu Rathe zu ziehen. Letzterer wurde erst herbeigerufen, als derselbe Blutvergiftung constatiren mußte und es zu spät war, die Betreffende am Leben zu erhalten. Die Unglückliche ist am vergangenen Donnerstag nach unläuglichen Schmerzen gestorben. — Die freiherrlich von Friesen'sche Gartendirection zu Röttha hat auf ihre Produkte der Obstwerthung auf der großen Berliner Gartenbauausstellung den ersten Preis — die große silberne Staatsmedaille — erhalten. Es muß diese Auszeichnung umsomehr hervorgehoben werden, als die Ausstellung eine der großartigsten ist, welche je in Deutschland abgehalten wurde. Außer den Gärtnereien von ganz Deutschland und Oesterreich konkurriren auf derselben solche aus Belgien, Frankreich u.

Landwirthschaftliche Schule zu Meissen.

Der diesjährige Winterkursus beginnt **Dienstag, den 13. October.** — Die Anmeldungen hierzu bittet man bei Unterzeichnetem möglichst bald zu bewirken. **H. Endler, Direktor.**

Die landwirthschaftliche Schule zu Freiberg

eröffnet ihren nächsten Unterrichtskursus **Montag, den 19. October d. J.** Die Anmeldungen dazu sind möglichst bald bei dem Unterzeichneten zu bewirken, welcher jede nähere Auskunft gern erteilt. **H. Münzner, Director.**

Auction.

Im Pfarrhofs zu Blankenstein sollen **Sonnabend, den 12. September d. J.,** Nachmittags 4 Uhr, verschiedene Möbel und Hausgeräthe, wie ein Sekretär, Wäschrant, Schreibtisch, Sopha, Stühle, Bettstellen, Spiegel u. a. m. gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Für Tischler und Glaser

stehen gute trockene Waaren (Höckendorfer Kiefer) in der Mühle zu Cosmannsdorf und bei der Bretmühle in Tharandt. Das Nähere hierüber beim Maurermeister Müller in Tharandt.

Graf M. Kartoffelermaschinen, Albanische Breitsäemaschinen, Jauchevertheiler, D. R. P., empfiehlt den Herren Oekonomen. **Seeligstadt.** Hochachtungsvoll **M. Heyde.**

Ein überzähliges Pferd,

9 Jahr alt, ist zu verkaufen in Steinbach bei Mohorn No. 7.



Cylinder-, Filz-, Jagd- und Knabenhüte

neueste Herbstformen, gewalkte Filzschuh, Pantoffel, Sohlen u. s. w. empfiehlt in nur eigenen Fabrikaten **Otto Reinhardt, Hutmachermstr.** Freiburgerstr. 108. Reparaturen aller Art prompt und billigt.



Bekanntmachung.

Wer Obst hat und will Aepfel und Birnen zu Wein lassen pressen, bezahlt für den Liter Wein 5 $\frac{1}{2}$ Preßgeld, in größerem Quantum billiger. Weingefäße habe ich auch zu verkaufen, groß und klein. Es muß aber baldigst vorher bestellt werden. **Grumbach.** **S. Winkler, Hausbesitzer.**

Gute Birnen,

5 Liter 20 $\frac{1}{2}$, verkauft **E. Pätzold, Freiburgerstr.**

Braunkohlen

von 10 Hektoliter an 3% Ermäßigung und Lowry weise zu billigsten Preisen empfiehlt

Richard Fischer, Schützenhaus Tharandt.

NB. Gleichzeitig empfehle patentirte **Feueranzünder.**

Jute-Leinen

für Tapezierer, Gärtner u. c., zu Getreide-Säcken, Stroh-Säcken und Emballagen aller Art
Breite 100 Ctm. Meter 19, 26, 32, 35 Pf.,
Breite 115 Ctm. Meter 23, 28, 35, 38 Pf.,
in ganzen Stücken billiger.

Getreide-Säcke,

gut genäht, gute Stoffe, Stück 80, 90, 125 Pf., bei Abnahme von 12 Stück billiger.

Robert Bernhardt,

Dresden, Freiburger Platz 24.

Großes Fabriklager aller Sorten Syrup, Pfd. zu 15, 16, 18, 20, 22, 24 u. 30 Pf., für Wiederverkäufer billiger, bei **Dorschan, Dresden, Freiburgerplatz 23 zum goldenen Anker.**

Photographie von F. E. Walter in Wilsdruff, Zellaerstrasse 29,

hält sich dem geehrten Publikum von Stadt und Land empfohlen. Nächsten Sonntag finden bestimmt Ausnahmen statt.

Um mein Sommerwaarenlager vollständig zu räumen, gebe ich von jetzt an:

Promenadenmäntel, Umhänge, Jackets, etc.

durchgehends zum Herstellungspreise ab.

Reinhold Ulbricht, gegründet 1872,

Damenmäntel-Confection Dresden-Altstadt nur Marienstr. 24.

Im Hause mit 12 Laternen!

Ferd. Salzbrenner,

Möbelfabrik, Meissen.

Eigene Möbeltischlerei, Tapezier-Berstatt und Bildhauer-Atelier. Großes Lager vollständiger **Ausstattungen** in einfacher, wie elegantester Ausführung nach neuestem Styl. Prompte und reelle Bedienung. Billigste Preise. — Bei ganzen Ausstattungen nach Auswärts erfolgt Zufendung per Möbelwagen unter Garantie.

Ueiberverkauf der neuesten Patent-Kugeltische. Silberne Medaille Nizza 1881. Anerkennungsdiplom Teplitz 1884

Geld auf Hypothek,

feststehend zu 4—4 $\frac{1}{2}$ % sofort o. später in fl. u. gr. Posten pro **Steuereinh. bis 50 M.** u. darüber,

Amortisationsgeld

zu 4 $\frac{1}{2}$ %, welches sich selbst abzahlt, weist nach u. erth. **kostenfreie** Ausf. **E. Uhlrich, Grimma.**

Aus erster Hand Caffee v. d. Importeuren

Born & Dauch, Caffee-Großhandlung

Dresden, Seestr. No. 6, I. Et., Chemnitz, Langestr. No. 63.

Versand an Private zu Engros-Preisen, jetzt von 55 $\frac{1}{2}$ n.

Auswahl 130 Sorten. — Preisverzeichnis gratis, franco.

— Hamburg — Transit-Lager — Triest. —

Birkenbalsamseife

von Bergmann & Co. in Dresden

ist nach den neuesten Forschungen durch seine eigenartige Composition die einzige medicinische Seife, welche **sofort** alle Hautunreinlichkeiten, Mitesser, Finnen, Rötthe des Gesichtes und der Hände beseitigt und einen blendend weißen Teint erzeugt. Preis à Stück 30 und 50 Pf. in der Löwenapotheke Wilsdruff.

Stollwerck'sche

BRUST-BONBONS,

eine nach ärztlicher Vorschrift bereitete Vereinigung von Zucker- und Kräuter-Extrakten, welche bei Hals- und Brust-Affectionen unbedingt wohltuend wirken. Natürlich genommen und in heißer Milch aufgelöst, sind dieselben Kindern wie Erwachsenen zu empfehlen.

Vorräthig in versiegelten Packeten mit Gebrauchsanweisung à 50 Pfg. in

Wilsdruff bei C. R. Sebastian, Conditor, in Nossen

b. E. Schüller, Apotheker, in Tharandt b. O. Lagatz,

Apotheker.

3—4 tüchtige Obstpflücker werden gesucht, Kesselsdorf-Wilsdruffer Chaussee beim Pächter.

In möglichster Nähe meiner Wohnung suche einen **hellen*** Raum als **Werkstatt** zu mietzen.

Clemens Haubold, Meißnerstraße.

*) Zu vor. Nr. war aus Unachtsamkeit halber Raum gesetzt worden.